

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

24.2.1855 (No. 54)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Samstag den 24. Februar

1855.

## Bekanntmachungen.

Nr. 5023. Nach eingelangter Nachricht wird die Großh. Remontirungs-Commission am **Dienstag den 13. März, Vormittags 10 Uhr,** in hiesiger Dragonerkaserne eintreffen, um für die Reiterei und Artillerie taugliche Pferde im Alter von 5 bis 12 Jahren anzukaufen, was hiermit verkündet wird.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1855.

Großh. Stadtamt.  
v. Neubronn.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Schiely in Offenburg. — An Groß in Gerzengbach. — An Kraus in Detigheim. — An Speck in Bruchhausen. — An Gekner in Leyden. — An Kunzweiler in Oberhausen. — An Sieginger in Pforzheim. — An Pflüger in Homburg. — An Rabenbursch in Erlau. — An Fiedler in Nürnberg. — An Steidel in Wiesloch. — An Foit hier. — An Uttenbach in Elchesheim. — An Marschner in Horb. — An Seufert in Heidelberg. — An Allgeier in Haslach. — An Müller in Köln. — An Leber in Görrwyhl. — An Dreiter in Ettlingen. — An Seubert hier. — An Wunschmann hier. — An Klingele in Freiburg. — An Sel. Lewis Sohn hier. — An Mohr in Heidelberg. — An Schuppert in Dühren. — An v. Baier hier. — An Wursthorn in Freiburg. — An Schweizer in Stuttgart (chargé). — An v. Müllern in München (chargé).

Karlsruhe, den 23. Februar 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Bekanntmachungen.

Nr. 5404. Gestern Abend zwischen 5 und 9 $\frac{1}{2}$  Uhr wurden aus dem Hause Lammsstraße Nr. 7 die nachbeschriebenen Gegenstände entwendet:

- 1) ein Shawl von Wollezeug, ziemlich lang, mit grauem Grund und dunkelrothen Streifen und grauen wollenen Fransen;
- 2) ein Paar schwarze Zeugschuhe, schon gefleckt, vornen mit schwarzen Bändern zum Zuschnüren versehen;
- 3) ein Kleid von Wollezeug, farrirt mit dunkelgrauem Grund, schwarzen und rothen Streifen.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. Februar 1855.

Großh. Stadtamt.

Sach s.

## Aufforderung.

Seit dem 1. Februar ist ein Viertel der städtischen Umlagen verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch nichts bezahlt haben, ersucht, den verfallenen Betrag alsbald zu berichtigen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Sollten Steuerpflichtige noch keinen Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben

höflich gebeten, denselben bei dieffseitiger Stelle alsbald abverlangen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1855.

Stadtkasse-Verrechnung.

Dalser.

## Dünger-Versteigerung.

Der Pferdedünger aus den Stallungen des 1. Dragonerregiments dahier für den Monat März d. J. wird Mittwoch den 28. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Februar 1855.

Großh. Verrechnung des 1. Dragonerregiments.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 5 (Marktplatz) ist auf den 23. April ein Logis im vierten Stock von 5 Zimmern, Küche, Speicher und Schwarzwachskammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten; die Wohnung wird ganz neu hergerichtet. Das Nähere im innern Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 28 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. März oder sogleich zu vermieten, und im Laden zu erfragen.

Langestraße Nr. 217 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern,

Inval.  
J.

Inval.  
J.

Inval.  
den 27. Febr.  
für den 25. Febr.  
jeden Monats

3. bz. Linsler.  
J.

by. Etlinger

by. v. Roden.

Mansardenzimmern, Küche, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

*Obermüller M<sup>r</sup> by.*  
Langestraße Nr. 227 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Nikles. by.*  
Bähringerstraße (neu) Nr. 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

*Förderer. by.*  
Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

*3.*  
In dem Hause Langestraße Nr. 110 sind:  
1) zwei Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel und  
2) im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Garten  
auf den 23. April- oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen, bei Sigmund Levis.

**Zimmer zu vermieten.**

*Bernlacher. by.*  
Steinstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein kleines möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

**Wohnungsgeſuch.**

*Hemer. by.*  
Es wird für einen ledigen Herrn ein möbliertes Zimmer, am liebsten mit Alkof, in der Karlsstraße oder in der Nähe derselben gesucht. Anerbieten mit der Bezeichnung V. H. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Wohnungsgeſuch.**

*Lindl. by.*  
*Abraham für W. M.*  
Auf den 23. April oder auch 23. Juli wird für eine sehr stille Haushaltung eine wo möglich abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und den sonstigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Vermischte Nachrichten.**

*by.*  
(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 127 wird ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sogleich in Dienst gesucht.

*by. 3.*  
*Türkheim.*  
(2) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 74.

*by.*  
(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und backen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 36.

*by.*  
(1) [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen, welches ziemlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten, wie auch der Pflege von gebrechlichen Leuten gerne unterzieht, und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Augarten vor dem Friedrichsthor.

*by.*  
(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 22.

*by.*  
(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie hier gebient hat, nähen, waschen und putzen kann, auch sich jeglicher Arbeit willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Platz zu erhalten. Näheres zu erfragen im Wirthshaus zum Großherzog, Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

*by.*  
Eine Obligation von 2000 fl. zu 4 1/2 %, erste Hypothek, auf ein hiesiges Haus lautend, wird zu cediren gesucht. Näheres Langestraße Nr. 227 im untern Stock.

**Dienstangebote.**

*by.*  
Es werden in ein Gasthaus auf Ostern zwei solide Mädchen, das eine als Zimmermädchen, das andere als Hausmädchen, in Dienst gesucht; es mögen sich nur solche melden, welche sich über ihre Fähigkeiten wie über ihr solides Betragen hinlänglich ausweisen können. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

**Stellegeſuch.**

*Lindl. by.*  
*Kimmelheber.*  
Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen und Frisiren gut bewandert ist, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 165 im Laden.

**Stellegeſuch.**

*by.*  
Eine Französin, welche gute Zeugnisse vorzulegen im Stande ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten, entweder bei Kindern oder auch bei einer einzelnen Dame, und kann sogleich oder auch bis Ostern eintreten. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 66.

**Dienstgeſuch.**

*by.*  
Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

**Dienstgeſuch.**

*by.*  
Eine gefeste Person, die sehr gut kochen und backen kann, sowie in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle bei einer honesten Herrschaft zu erhalten und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

*Zuml. (Kronenstr. 5)*  
**Lehrlingsgesuch.**

*Lutzberger & Cie.*  
 Ein junger Mensch von guten Sitten und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet in einem hiesigen Handlungshaus eine Stelle, und ertheilt hierüber das Konfor dieses Blattes nähere Auskunft.

*imml.*  
**Verlorenes.**

*Towla*  
 Donnerstag den 22. d. M. ging eine Haarbrosche, in Gold gefast, auf der Straße verloren. Da dieselbe für die Eigentümerin von hohem Werth ist, so wird der Finder ersucht, sie gegen Belohnung Langestraße Nr. 140 im dritten Stock abzugeben.

*by*  
**Verkaufsanzeige.**

Eine wohlgeordnete **Schmetterlingsammlung** (5 Glaskästchen) und ein kleines **Mineralienkabinet** sind zu verkaufen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*imml. 2.*  
**Wohnungsveränderung.**

*by*  
 Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 123, verlassen und nun in sein eigenes Haus, Langestraße Nr. 117, eingezogen ist.

Zugleich bringt er alle in sein Geschäft einschlagenden Waaren, als: Seilwaaren, Kofshaare in den schönsten Sorten, und verschiedene Gattungen Holzschuhe in empfehlende Erinnerung.

**B. Stolz,** Seiler,  
 Langestraße Nr. 117.

*Zuml.*  
**Ganz frische/feine Seedorfisch,**

— Schellfische, Cabelian, Laberdan,

— Turbots, Solles, Stockfische, —

— Austern, Caviar, Seekrebse, —

schönes franz. Geflügel, frische Perri-gord-Trüffel, Straßburger Gänseleber-pasteten mit Trüffeln von Henry, Bückinge zum Rohessen und Braten, mar. Bricken, Anchovis, Haringe, Sardellen, Thunfisch u. c. sind billig zu haben bei

**C. Arleth.**

*imml. 2.*  
**Für Confirmanden.**

Im Ausverkauf von **Ludwig Weill** befindet sich noch eine reichhaltige Auswahl von

**gewirkten Shawls,**

welche mit 50 % unterm Ankaufspreis abgegeben werden.

*imml.*  
**Austern und Caviar,  
 Schellfische, Turbots,  
 Solles, Laberdan**

sind frisch eingetroffen bei

**Gustav Schmieder.**

*imml.*  
**Für  
 Vorhänge u. Möbel**

ist mein Lager von

Blüsch, halb und ganz wollenem Damast in einfacher und doppelter Breite, Glanzcattun, gestickten Vorhängen auf Tüll und Mouffeline, glatten und brochirten Moll und Gaze

vollständig assortirt.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Goldleisten.**

*by*  
 Eine Sendung schöner breiter **Goldleisten** mit und ohne Verzierung, für große **Porträts** und **Spiegelrahmen** geeignet, auch desgleichen schmale und mittelbreite in verschiedenen Dessins sind heute wieder in ganz schöner und reiner **Ware** eingetroffen, und wird für die Vergoldung garantirt, was ich ihrer Billigkeit wegen in höfliche Erinnerung bringe, und bitte um geneigten Zuspruch.

**August Bürger,** Hofglaser,  
 Langestraße Nr. 140.

*by*  
**Zerrissene Gummischuhe**

werden wieder gut reparirt, auch gesohlt und gefleckt; neue Gummischuhe werden billig abgegeben, besonders billig für Mädchen und Knaben, bei

**J. Ettlinger,** Gummischuhfabrikant,  
 Kronenstraße Nr. 28.

*imml.*  
**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend präcis um 6 Uhr **zweite Hauptprobe** von den Chören des Israel für den großen Chor und den Kinderchor.

*imml. musyca.*  
**Katholische Kirchenmusik.**

Sonntag den 25. d. M., Vormittags **11 Uhr,** Probe im Museumslokale.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 25. Februar, I. Quartal, 28. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

## Mittheilungen

aus dem

## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 9 vom 23. Februar 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Errichtung einer  
Direktion der Katastervermessung betreffend.

## Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 8. Februar d. J. die Garnisons-Kommandantenschaft Freiburg dem Generalmajor und Kommandanten der zweiten Infanterie-Brigade Dreyer und die großherzogliche Garnisons-Kommandantenschaft Kastatt, sowie das großherzogliche Kontingents-Kommando in dieser Bundesfestung dem Obersten und Kommandanten des zweiten Infanterie-Regiments von Adelsheim zu übertragen; den Oberleutnant Wolff vom dritten Infanterie-Regiment unter Ernennung zum Brigade-Adjutanten zu dem Kommando der ersten Infanterie-Brigade, den Oberleutnant Dufner vom ersten Füsilier-Bataillon, unter Ernennung zum Brigade-Adjutanten zu dem Kommando der zweiten Infanterie-Brigade zu versetzen, und den Lieutenant v. Böcklin vom zweiten Füsilier-Bataillon zum zweiten Adjutanten bei dem Gouvernement der Bundesfestung Kastatt zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 10. Februar d. J. dem Hauptmann Eisenlohr vom vierten Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeekorps zu ertheilen, und folgende Beförderungen und Versetzungen in höchster Infanterie eintreten zu lassen: den Oberleutnant Sachs vom zweiten Infanterie-Regiment zum Hauptmann, unter gleichzeitiger Ernennung zum Platzmajor der Bundesfestung Kastatt, und die Lieutenanten Wosert im ersten Füsilier-Bataillon, Dienst in der Strafkompagnie, Müller im zweiten Infanterie-Regiment, Göhringer in der Strafkompagnie, und Gartner im zweiten Füsilier-Bataillon zu Oberleutenanten zu befördern; die Hauptmänner: von Degenfeld vom dritten Infanterie-Regiment zum ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment, Stölzel vom ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment zum dritten Infanterie-Regiment, von Ehrenberg vom vierten zum zweiten und von Adelsheim vom zweiten zum vierten Infanterie-Regiment zu versetzen; unter dem 11. Februar d. J. den Oberleutnant Arnold

vom zweiten Füsilier-Bataillon unter Versetzung zum vierten Infanterie-Regiment zum Hauptmann, und den Lieutenant Eger im vierten Infanterie-Regiment zum Oberleutnant zu befördern.

Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.

Die Prüfung der Notariatskandidaten betreffend.  
Von sechs Notariatskandidaten, welche sich der letzten Prüfung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom heutigen, Nr. 1197, Heinrich Frig von Durlach, Rudolph Schuttheis von Mannheim und August Otter von Hausen an der Möhlin unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1855.

Großherzogliches Justizministerium.

W e h m a r.

vdt. Heydweiller.

Die Vorbildung zur Aufnahme in das evangelisch-protestantische Predigerseminar zu Heidelberg betreffend.

Die Exkapitulanten der Buganzklasse 1849 betreffend.

## Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 12. Februar d. J. der pensionirte Regierungsrevisor Sartorius in Mannheim; am 12. Februar d. J.: der pensionirte Forstmeister von Creube in Mannheim.

Frankfurter Börse am 22. Februar 1855.

## GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor . . .	10 45	Gold al Marco . . .	375
Pistolen . . . . .	9 34	Preussische Thaler	1 46 1/2
dito Preuss. . . . .	10 4	5 Franken Thaler	— —
Holl. 10 fl. Stücke	9 40 1/2	Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten . . . .	5 34 1/2	DISCONTO . . . . .	2 1/2 %
20 Franken-Stücke	9 20 1/2		
Engl. Sovereigns . . .	11 42		

## Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 2	27" 10"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 10"		amwölkt
6 " Abds.	— 0	27" 10"	West	"

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schmidt, Kfm. v. Willingen.  
Hr. Troll, Kfm. v. Genf.

**Englischer Hof.** Hr. Heberling, k. bayr. Hauptm. mit Frau v. Landau. Hr. Herz, Fabrikbes. v. Neustadt. Hr. Löhr, Fabrikbesitzer v. Hanau. Hr. Klett, Weinhdl. v. Sulzburg. Hr. Wöffe, Part. v. Leneppe. Hr. Paager, Fabrikbesitzer v. Chemnitz. Hr. Klumpp, Holzhändler von Gernsbach. Herr Aschbach, Fabrikbesitzer von Lahr. Herr Jordan und Hr. Marx, Kfl. v. Mannheim.

**Erbrunnen.** Hr. Faron v. Weiler, Bezirksingenieur v. Heidelberg. Hr. Heidelauf, Fabr. v. Lahr. Hr. Ringwald, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schwab, Gastwirth v. Hockenheim. Hr. Deichmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Wahnschaff, Kfm. v. Grefeld. Hr. Staub, Fabrikbes. v. Geislingen.

**Goldener Adler.** Herr Löhlein, Student med. von Heidelberg. Hr. Karchweh, Kunstmüller v. Schriesheim. Freiherr v. Nordell, Prem.-Lieuten. v. Darmstadt. Frau Schreiner v. Renchen. Hr. Brugger, Lehrer v. Eryberg. Hr. Schorer, Kaufm. v. München. Hr. Nisler und Hr. Rheinländer, Werkmeister von Mühlhausen. Herr Gysler, Student jur. v. Heidelberg. Hr. Löhle, Bürgermeister v. Gernsbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Krafft, Kfm. v. Hagen. Hr. Wild, Kfm. v. Leipzig. Hr. Sahn, Kfm. v. Offenbach.

Hr. Raiffänger, Kfm. v. Wezingen. Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kramer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Heinsberger, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldenes Schiff.** Herrn Feibelmann, Kaufm. von Mühlheim.

**Königlicher Kaiser.** Hr. v. Adelsheim, Hauptm. v. Kastatt. Hr. Müller, Kfm. v. Mainz. Hr. Fecht, Kfm. v. Oberfeld. Frau Rinckel mit Sohn v. Frankfurt.

**Rothes Haus.** Hr. Haupt, Philolog v. Leopoldshöhe. Hr. Spigfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Hietzler, Gutsbes. v. Landau. Hr. Schlegel, Part. daher.

**Weißer Bär.** Herr Verdun, Handelsreisender von Toulon. Hr. Rambour, Handelsreisender v. Dijon. Hr. Försbach, Kaufm. v. Worms.

**Wilder Mann.** Hr. Kockel, Kommissär v. Durlach.

**Sonne.** Herr Kupp, Student v. Altleglotheim.

**Zähringer Hof.** Hr. Engelhardt, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Gerson, Kfm. v. Paris. Hr. Dppenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schlick, Part. v. Offenbach. Hr. Heun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baumgarten, Kfm. v. Ddenkirchen. Hr. Gretsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rosenthal, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Brenner, Kaufm. von Basel.

## In Privathäusern.

Bei Inspektor Andrea: Fräul. Franziska Eisenhans von Gernsbach. — Bei Hofmusikus Ritter: Fr. Dpferrmann von Saarbrücken.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.